

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth  
am Samstag, dem 09.12.2020 im großen Saal des Gemeindehauses Gödenroth  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr**

### **Anwesend:**

Der Ortsbürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender

### **Die Ratsmitglieder:**

Karin Heinz, Stefanie Mettchen, Dirk Pfläging, Robert Rippel, Kerstin Siring, Marina Ott

### **Entschuldigt fehlten:**

Thomas Merg, Kai Olesch

### **Weiter anwesend:**

Herr Dominik Adamus – Verbandsgemeinde Kastellaun

Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.11.2020 ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung lagen keine vor. Der Hinweis auf den Sitzungstermin ist im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun erfolgt.

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und den Gast.

#### **2. Niederschriften über die 9. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 26.08.2020 und die 10. Sitzung (KW 2019 -2024) vom 14.10.2020 – öffentlicher Teil**

Von Seiten des Rates wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschriften sind damit angenommen.

#### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung**

Eine Änderung der Hauptsatzung wurde notwendig, da das ‚Amtsblatt‘ zwischenzeitlich in ‚Mitteilungsblatt‘ umbenannt wurde.

Weiter wurden die Beiträge, über die der Bürgermeister und seine Beigeordneten ohne Zustimmung des Rates verfügen dürfen, nun mehr konkretisiert.

Der Rat beschließt, weitere Änderungen (kursiv geschrieben) und Ergänzungen in der Hauptsatzung:

§1 Abs. 4, Satz 1

Der Klammerzusatz ‚(Aushang an der Eingangstür)‘ ist zu streichen.

Änderung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen

§ 4 Abs. 1, 2. Anstrich soll lauten:

Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 2.000,00 € mit Zustimmung *eines* Beigeordneten im Einzelfall  
Änderung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

§ 7 Abs. 1:

Die Hauptsatzung tritt zum *01.02.2021* in Kraft.

§ 7 Abs. 2:

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 18.06.1974 *mit den Änderungssatzungen vom 05.01.1989 und 30.12.1994* außer Kraft.

Änderungen mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gödenroth vom 09.12.2020 soll nach Vornahme der vorstehenden Änderungen in Kraft treten.

Einstimmig - Ja

#### **4. Beratung über die Einführung einer digitalen Sitzungseinladung für den Ortsgemeinderat**

Herr Adamus von der VG Kastellaun stellte das Ratsinformationssystem vor. Die Einladungen würden in das System eingepflegt werden. Sobald dort eine Einladung eingestellt wurde, erfolgt eine Benachrichtigung des jeweiligen Mitglieds via E-Mail. Zugang der Einladung ist das Datum der Einstellung im Ratsinformationssystem. Die Dateien der Einladung können bearbeitet werden, es können Notizen eingefügt und Pläne vergrößert werden. Dateien können jederzeit nach ergangener Einladung ergänzt werden. Über jede Ergänzung werden die Ratsmitglieder via Mail informiert.

Die Niederschriften stehen dem Rat auch in diesem System zur Verfügung. Auch alte Niederschriften können hier eingesehen werden.

Das Einführen eines Mischsystems wird von Seiten der VG abgelehnt. Entweder müssen alle Ratsmitglieder an der Onlineeinladung teilnehmen oder keines. Auch wird vom Verwaltungsaufwand her abgelehnt, nur den Zugriff auf die Niederschriften zu erteilen.

Der Rat diskutiert, ob durch das Onlinesystem eventuell einzelnen Personen die Möglichkeit sich in den Rat wählen zu lassen, verwehrt wird. Der Vorsitzende bietet an, den Personen, die nicht am Online-System teilnehmen können oder sich diesem verweigern, weiterhin eine papiermäßige Ausfertigung zukommen zu lassen.

**Beschluss:**

Die Einladung zur Ratssitzung soll, sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, digital über das Ratsinformationssystem erfolgen. Der Vorsitzende wird den Ratsmitgliedern, die eine papiermäßige Ausfertigung der Dokumente wünschen, diese zeitnah nach der Onlineeinladung zukommen lassen.

6 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Der Beschluss ist damit einstimmig angenommen.

#### **5. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtungskabel**

An der Hauptstraße zwischen dem ‚Ortausgang‘ und dem Industriegebiet wurden Leerrohre und Fundamente für eine Straßenbeleuchtung bereits im Boden eingelegt.

Masten und Lampen hat der Vorsitzende bereits kostenfrei besorgt, wobei das Design von den bestehenden Lampen etwas abweicht. Die Lichtfarbe entspricht aber der bereits vorhandenen Beleuchtung. Das Kabel kann für 5,20 €/m + MWSt von der Firma Westnetz oder für 3,90 €/m + MWSt von der Firma Spie erworben werden.

#### **Beschluss:**

Der Zuschlag für das Kabel wird dem günstigsten Anbieter, der Firma Spie, für 3,90 €/m + MWSt erteilt.

Einstimmig - Ja

### **6. Sachstand Bauarbeiten KiTa**

Bei der Mäusegruppe werden beginnend am 10.12.20 größere Bauarbeiten durchgeführt. Der Fußboden wird komplett erneuert, da der alte bereits gestückelt war und nun ein durchgehender verlegt werden soll. Der Schallschutz wird eingebaut und die Deckenbalken werden hell gestrichen.

Die Mäuse müssen in dieser Zeit die Räume verlassen. Als Zwischenlösung wurde der Container angeboten. Dieser ist jedoch nur für zehn Kinder ausgelegt und die Toilettenanlage ist noch nicht angeschlossen. Entgegen der Absprache im Rat, wurden die Eltern gebeten, Ihre Kinder, sofern es ihre Kapazitäten zulassen, zu Hause zu betreuen. Nach den letzten im Rat getroffenen Absprachen sollten Umbauten, die den Betrieb maßgeblich beeinträchtigen, wie das Entfernen der Zwischenwand und die damit verbundene Erneuerung des Bodens, nur in Schließzeiten oder an Wochenenden durchgeführt werden.

Dass die Umbaumaßnahmen nun im Regelbetrieb stattfinden, wurde damit begründet, dass die Firma der ursprünglich der Zuschlag für den Fußboden erteilt wurde, den Auftrag nicht angetreten hat und eine neue Baufirma kurzfristig Zeit hatte.

Der Rat bittet den Vorsitzenden, über solche Änderungen eine kurze Zwischeninfo an die Ratsmitglieder herauszugeben, damit alle auf dem gleichen Stand sind. Auch beim Standort des Containers wurde ein mangelnder Informationsfluss zum Rat angemerkt.

Die Möbel für den Container sollen in der 2-3 KW angeliefert werden. Für das Personal wurden bereits Einstellungsgespräche geführt, eine Einstellung kann zu gegebener Zeit erfolgen.

In der 2. KW soll eine Ortsbegehung der Toilettenanlagen stattfinden, da es aktuell 90% Förderung für Hygieneeinrichtungen gibt.

Der Hollnicher Bürgermeister besteht darauf, für die weiteren Umbaumaßnahmen eine Ausschreibung für die Position des Architekten durchzuführen. Diese wird erfolgen.

### **7. Vorgehensweise und Nutzung der alten B327**

TOP wird vertagt, da dem Vorsitzenden noch keine konkreten Werte vorliegen.

### **8. Mitteilungen und Anfragen**

#### **8.1. Glascontainer**

Der neue Standplatz für die Glascontainer wurde gepflastert. Stefan Henning fragt an, ob der Standort wirklich sein muss, erst die Straße und dann noch die Container. Der Vorsitzende fragt bei Karin Heinz nach, ob die Belästigung durch die Altglasentsorgung wirklich so stark ist. Frau Heinz teilt mit, dass sie davon ausgeht, dass die Frequentierung stark abnehmen wird, da die meisten Personen, die ihr Altglas hier entsorgen, auf der Durchfahrt anhalten. Wenn die Container nicht mehr an der Durchgangsstraße stehen, werden deutlich weniger Personen ihr Altglas entsorgen.

Da der Platz nunmehr schon gepflastert ist, sollen die Container erstmal dort aufgebaut werden, damit der Dorfplatz auch endlich vernünftig genutzt werden kann. Sollte die Lärmbelastung zu immens sein, muss über einen neuen Standort nachgedacht werden.

### **8.2. Weihnachtspäckchen**

Für die älteren Bewohner (ab 75) sollen Weihnachtspäckchen gepackt werden, damit diese sich nicht vergessen fühlen. Die Päckchen werden von Marina Ott und Kerstin Siring vor Weinachten verteilt werden.

### **8.3. Neujahrsgruß**

Da es im Januar nicht zu einer Einwohnerversammlung kommen wird, soll ein Neujahrsgruß mit einem Bericht des alten Jahres und einer Planung für das neue Jahr an alle Einwohner verteilt werden. Eventuell soll hier ein Päckchen Blumensamen oder etwas ähnliches mit ein paar Worten hinzugepackt werden.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

(Gerd Emmel)  
Ortsbürgermeister

(Kerstin Siring)